

Wanderung Nr.:	234
Datum:	13.09.2008
Ort / Zielgebiet:	Schwarzwald-Nord / Baden-Baden-Ebersteinburg, Battert
Lili:	Claudia
Teilnehmer:	Otto, Jochen B., Gerhard, Franz, Ursula + Harald, Claudia
Route Tag 1 :	<p>Treffpunkt 9:30 Uhr beim Kur- und Gemeindezentrum Ebersteinburg, es regnet schon ohne Unterlass. Trotzdem Start zur Ruine Ebersteinburg - auf den Turm zu gehen macht keinen Sinn, da alles grau in grau ist. Auf dem Waldweg geht es abwärts zur Lukashütte auf dem verbrannten Felsen mit Blick in das vernebelte Tal, danach hinunter in die Wolfsschlucht, zur Teufelskanzeln und endlich zum ersten Lichtblick des Tages: Mittagessen im Hotel „Wolfsschlucht“. Erste Überlegungen werden laut, ob man wirklich weitermachen soll, aber als wir vor die Tür treten regnet es gerade nicht – also weiterlaufen ☹ So geht es weiter zur Engelskanzeln und von dort auf dem Furtwängler Weg gleichmässig ansteigend bis zur unteren Batterthütte. Auf dem unteren Battertweg geht der Weg eben weiter bis zum Alten Schloss (Ruine Hohenbaden), die auch nicht sehr einladend wirkt an diesem grauen Tag. Bei stetigen Anstieg kommen wir an der Ritterplatte vorbei, deren Baustelle abgeschlossen ist und eigentlich auch wieder schöne Ausblicke bieten könnte. Danach steigen wir kräftig bergan, teilweise über Steintreppen und kommen zur 600 Jahre alten Battert-Eiche. Danach ein leichter Anstieg bis zur oberen Batterhütte, zur Felsenbrücke und zur Bergwachthütte – kein einziger Kletterer ist heute natürlich bei diesem Sch...-Wetter unterwegs ! So gehen wir also über den oberen Felsenweg hinunter, zurück zur unteren Batterthütte und von dort zurück zum Kur- und Gemeindezentrum.</p> <p>Nach kurzem „Trockenlegen“ müssen wir leider feststellen, dass das KuG heute erst um 17 Uhr aufmacht. Da wir nicht eine halbe Stunde in Regen und Kälte draußen stehen bleiben wollen, machen wir uns auf den Weg zur Ebersteinburg und haben dort noch einen schönen Abschluss einer sehr nassen Tour, die mit Leader-Beschimpfung und Bestechung in Form von „Zibärtele“ zu Ende geht.</p> <p>Gesamtstrecke knapp 10 km – eine eigentlich schöne Tour, die wiederholt werden sollte!</p>
Wetter:	Regen ohne Ende – der Sinn des Wanderns bei diesem Wetter wird in Frage gestellt
Verpflegung:	Restaurant beim Hotel „Wolfsschlucht“: Wildpastete; Abend-Abschluss auf der „Ebersteinburg“ entschädigt ein klein wenig für das Sch.....-Wetter
Übernachtung:	keine, da Eintages-Tour
Bemerkungen / Kommentare / Zitate:	<p>Eine Wanderung fällt „ins Wasser“ und von den vorgesehenen „Premiaussichten über Mittelbadens Wipfeln“ ist leider überhaupt nichts zu sehen.</p> <p>Wanderbewertung:</p>
	